

## **Erasmus, Faculty of Law, University of Malta**

### **Studium in Österreich: Diplomstudium Rechtswissenschaften**



Das Wintersemester 2015/2016 habe ich als Erasmusstudent an der Universität in Malta verbracht. Deshalb möchte ich nun einige meiner Erfahrungen hier schildern, damit man sich schon vorab ein Bild von den dortigen Umgebungen/Begebenheiten machen könnte.

#### **Vor dem Auslandssemester:**

Der eigentliche bürokratische Aufwand vor einem Auslandssemester war geringer als ich es mir vorgestellt habe. Nichtsdestotrotz sollte man sich so bald wie möglich für ein Auslandssemester (für das Wintersemester beispielsweise schon im Dezember) bewerben, damit einem möglichst alle Auswahlmöglichkeiten offenbleiben.

Leider ist die Mentalität der Malteser eher gemütlicher, weshalb es vorkommen kann, dass man schon eine Woche auf eine Antwort warten muss. Daher auch der Ratschlag nicht zu lange alles hinauszuschieben, damit kein Stress aufkommen kann.

Informationen über die Universität erhält man auf der Homepage (<http://www.um.edu.mt/>).



#### **Universität:**

Anders als an der Universität Salzburg sind die Orientierungstage vor dem Wintersemester sehr groß angelegt. Verteilt auf dem ganzen Campus gibt es neben Spielen und Freizeitangeboten auch zu fast jeder Studienrichtung einen Stand mit Informationen und Führungen, sodass einem tatsächlich die Universität gut gezeigt wird. Daneben hat man an zwei Tagen jeweils für ca. 1-2

Stunden einen Vortrag von der/dem Erasmus Koordinator über das bevorstehende Auslandssemester und was man alles zu erledigen hat. Zusätzlich erhält man hierbei auch

Informationen über beispielsweise Degree Plus (im Prinzip das Äquivalent zum USI Salzburg) und anderen Institutionen, die mit der Universität einhergehen.

In Malta sind alle Fakultäten (bis auf Medizin, dass nebenan im Krankenhaus ist) auf einem Campus, was natürlich zuerst den Anschein erregt, dass es viel mehr Studenten in Malta als in Salzburg gibt. Ansonsten gibt es keine erwähnenswerten Unterschiede zu unserer Universität.

Malta ist außerordentlich gut geeignet für Dualstudien, da man an jeder Fakultät ohne Probleme einen oder mehrere Kurse belegen kann. Ich für meinen Teil musste 4 Kurse mit je 4 ECTS Punkten absolvieren: Introduction to European Union Law, Basic Principles of International Law, European Court of Human Rights und Gaming Law. Ich hatte großes Glück, da ich in jedem dieser Fächer nur eine Arbeit schreiben musste und keine Prüfungen hatte. Zusätzlich wird von der Universität ein Englisch Sprachkurs für Erasmusstudenten gratis angeboten.

#### **Wohnen:**

Von der Erasmus Koordinatorin in Malta wurden mir die University Residence und das Hotel Kappara vorgeschlagen. Ich habe mich für das Hotel Kappara entschieden, da ich es bevorzuge in einer ruhigeren Umgebung zu wohnen. Das Hotel war alles in allem eine sehr gute, aber teure Variante, jedoch war die angebotene Küche in den jeweiligen Räumen etwas sehr klein, weshalb kochen manchmal eine Herausforderung war. Abgesehen von diesen beiden Optionen würde ich bei meinem nächsten Auslandssemester keine der beiden wählen, sondern mit jemanden privat in eine WG zusammenziehen, da dies vor allem viel billiger und ebenso ruhig wie das Hotel wäre. Entscheidet man sich für Variante 3 hier noch ein gut gemeinter Tipp: Zahlt erst vor Ort in Malta und nicht schon von zu Hause aus, damit es euch nicht so ergeht wie 2 meiner dortigen Freunden, die leider von Betrügern getäuscht wurden.

#### **Malta:**

Zwar ist Malta eine sehr, sehr kleine Insel, jedoch hat man diesen Eindruck nicht, wenn man sich dort aufhält. Ganz im Gegenteil benötigt man das ganze Semester um alles in Malta zu sehen und auch dann ist die vorhandene Zeit nicht genug. Wenn man sich gut auf den Linksverkehr umstellen kann, würde ich eine Rundfahrt mit einem Auto empfehlen. Ansonsten kann man auch mit dem Bus überallhin fahren, jedoch ist dieser fast nie pünktlich, weshalb man in Malta geduldig sein muss. Hier noch kurz ein kleiner Tipp: Bestellt euch so schnell wie möglich die Tallinja Card (= Buskarte), damit ihr euch einiges an Geld sparen könnt. Die ESN veranstaltet über das Semester gesehen mehrere Events, die ich ebenso empfehlen kann, damit man möglichst viele andere Erasmus Studenten kennen lernt.



**Resümee:**

Ob ich nun ein Auslandssemester auf Malta empfehlen kann? Prinzipiell würde ich jedem generell ein Auslandssemester empfehlen. Malta war für mich persönlich die perfekte Wahl, da ich eher ein Sommertyp bin und kalte Temperaturen nicht allzu gern habe. Des Weiteren wollte ich keine andere Sprache lernen, sondern nur mein Englisch verbessern.

Alles in allem hat die Insel natürlich sehr viele Vor- und Nachteile, wobei die Vorteile meiner Meinung nach viel stärker sind. Letztendlich ist es jedoch auf Malta wie auch an jedem anderen Ort der Welt: Erst die Personen, die man kennenlernt, machen das Auslandssemester zu einer besonderen und wunderbaren Zeit, die ich auf alle Fälle nicht missen möchte.

Benjamin Cirlea – Bei Fragen schreibt mir einfach eine E-Mail an meine Studienadresse:  
[Benjamin.Cirlea@stud.sbg.ac.at](mailto:Benjamin.Cirlea@stud.sbg.ac.at)